

Hat der Bursche seine Wahl getroffen und die Zustimmung des Starješina erlangt, so wird die Probewerbung (uproši, prova) vorgenommen, was zwei entfernte Verwandte besorgen. Ihre Mission besteht darin, in möglichst unauffälliger Weise die



Liebeswerben (mohammedanisches Motiv).

Stimmung der Eltern des Mädchens in dieser Angelegenheit und deren Verhältnisse zu erfahren. Ist das Resultat dieser Erkundigungen ein günstiges, so wird die eigentliche Werbung (prošnjä) vorgenommen. Als Werber (prošac) zieht der Vater des Burschen, der Starješina oder der Onkel mit drei bis sechs Verwandten aus. Hoch zu Roß und